



Marine-Offizier-Messe Stuttgart

Erwin Jugel, Falkenweg 20/131, 72076 Tübingen, Mobil: 0172-6246619,
e-mail: Erwin.Jugel.Verlag@gmx.de
Homepage: erwin-jugel-verlag.de

11.3.20

Meine sehr verehrten Damen, meine Herren,

nach dem Vortrag am 12. Februar von Herrn Ulrich Lochmüller zum Rheinausbau werde ich am Mittwoch, den 11.3. über meine Albanienreise im vergangenen Jahr berichten.



Dieses Mosaik im Baptisterium von Butrint wurde 1928 von Luigi Maria Ugolini entdeckt und ist normalerweise durch eine Schicht von Sand vor der Witterung geschützt. Es wird nur alle 4-5 Jahre freigelegt.

In Albanien finden sich die unterschiedlichsten kulturellen Einflüsse: Griechenland, Rom, Osmanische Zeit, Italienische Besetzung, Kommunistische Diktatur und ab 1991 Demokratie. Im Jahre 2009 Mitgliedschaft in der NATO. Seit 2014 Beitrittskandidat in der Europäischen Union.

Wir fanden ein modernes Land mit einem gut ausgebauten Straßennetz, Mobilfunkverbindungen, zahlreiche TV-Kanäle und einer guten Küche. Englisch wird überall verstanden.

Aber auch die Reste der jahrzehntelangen Diktatur von Enver Hoxha in Form von tausenden von bunkerähnlichen Unterständen sind überall im Land zu sehen.



Außerdem werden wir einen alten Bekannten aus 2 früheren Vorträgen wiedersehen: die Via Egnatia.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes Wiedersehen am 11.3. abends um 18.30 Uhr im WAC.

Ihr Erwin Jugel